

Aufgaben des Staffelleiters

Der Staffelleiter ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Aktivenpunktrunde im Sinne der „Spielordnung des Bayerischen Badminton-Verbandes“ für die jeweilige Staffel verantwortlich.

1. Kontrolle

Als Leiter seiner Staffel erhält er vor Beginn der Spielsaison für alle beteiligten Vereine von der Spielleitenden Stelle die „Meldebögen für Mannschaftsaufstellungen“ und nach jedem Spieltag von den gastgebenden Mannschaftsführern den weißen Spielberichtsbogen im Original. Mit Hilfe dieser Unterlagen kontrolliert er

- die Spielberechtigungen (SpO BBV § 9),
- die Mannschaftsaufstellungen und die sich daraus ergebenden Spielereinsätze im Sinne ihrer Spielstärke (SpO BBV § 40),
- die Spielberichtsbögen auf die Einhaltung der gemeldeten Rangfolge, der Doppelaufstellung und den Einsatz von Ersatzspielern bei der Durchführung der Wettkämpfe (SpO BBV § 41.8).

Sofern keine Beanstandungen festgestellt und auf der „Spielergebnismeldung“ keine Proteste oder Beanstandungen gemeldet wurden, stellt er nach seiner Prüfung das Spielergebnis fest. Eine weitergehende Ersatzspielerkontrolle obliegt dem Sportwart mit Hilfe der rosa Spielberichtsbögen aller Staffeln. Hat sich ein Spieler in einer höheren Mannschaft festgespielt, so wird der zuständige Staffelleiter umgehend vom Sportwart davon in Kenntnis gesetzt.

Treten Streitfälle oder andere Probleme auf, so ist der Staffelleiter der erste Ansprechpartner der Mannschaften/Vereine. Können diese Meinungsverschiedenheiten von ihm nicht beigelegt werden, so sind sie durch den Spielausschuss, das heißt gemeinsam mit dem Sportwart und der Spielleitenden Stelle, zu klären.

2. Ergebnismeldung

Eine weitere wesentliche Aufgabe des Staffelleiters ist die Führung des Spielplans und der Punktetabelle beim Internet-Ergebnisdienst Kroton. Die Leiter der jeweiligen Staffeln werden vor Beginn der Spielsaison mit den Spielplänen vom Medienbeauftragten des Bezirks an den LV-Administrator des BBV gemeldet. Dieser veranlasst und koordiniert bei Kroton die Einträge im Internet.

Vom LV-Administrator erhält der Staffelleiter vor Beginn der Spielrunde seine Login-Daten, die ihm alle Rechte zum Aktualisieren des Spielplans und Führen der Tabelle seiner Staffel verleihen. Das heißt,

- er kann zeitliche und örtliche Spielansetzungen ändern.
- bereits in Kroton eingetragene Spielergebnisse prüfen, ändern, die restlichen ergänzen und für ordnungsgemäß erklären.
- Kommentare eingeben

3. Spielverlegungen

Vor Beginn der Punktrunde:

- Ggf. Absprache mit dem Partnerverein sowie den beiden Gastvereinen über einen Tausch des Heimrechts. Falls ein Tausch nicht möglich ist: Ausweichen auf den festgelegten Ersatztermin. Das Ergebnis dieser Absprache ist mindestens vier Wochen vor dem neuen

Spieltermin von **allen** Beteiligten schriftlich per E-Mail zu bestätigen, wobei der Staffelleiter nachrichtlich in den E-Mail-Verkehr einzubeziehen ist.

Nach Beginn der Punktrunde ist eine Verlegung grundsätzlich nicht möglich.

- Kann ein Spieltermin wegen Hallenproblemen nicht eingehalten werden, wohl aber am gleichen Wochenende, kann die gastgebende Mannschaft die Durchführung auf den anderen Tag verschieben. Die beteiligten Mannschaften müssen diese Änderung akzeptieren, sofern sie mindestens vier Wochen vorher erfolgt. Die Kenntnisnahme muss jedoch von den betroffenen Mannschaften schriftlich per E-Mail bestätigt werden, wobei auch hier der Staffelleiter nachrichtlich in den E-Mail-Verkehr einzubeziehen ist.
- Im Ausnahmefall sind auch Verlegungen möglich, wenn sich alle beteiligten Mannschaften einvernehmlich auf einen anderen Termin einigen., aber auch hier bedarf es der schriftlichen Einverständniserklärung aller unter Einbeziehung des Staffelleiters.
- In allen anderen Fällen regelt der zuständige Staffelleiter die Verlegung, indem er bei Hallenproblemen nach Möglichkeit eine andere Halle zum gleichen Termin wählt. Notfalls kann er einen neuen Termin anberaumen.

Alle Änderungen sind vom Staffelleiter bei Kroton einzutragen. Geänderte Anfangszeiten oder Verlegungen auf andere Tage sind direkt in die Spielansetzungen einzutragen. Hallenverlegungen oder sonstige Hinweise werden als Kommentare eingegeben.

4. Strafen

Bei Verstößen gegen die „Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb im Bezirk Schwaben“ ist der Staffelleiter berechtigt, Strafen zu verhängen für

- einen unvollständig oder falsch ausgefüllter Spielberichtsbogen (10,- €)
- eine verspätete Absendung des Spielberichts bogens (10,- bzw. 15,- €)
- ein kampfloses Abgeben eines oder beider Punktspiele eines Spielwochenendes (50,- €)

Stand: Dezember 2007

Marcus Barnstorf (Bezirksvorsitzender)
Klaus Wittmann (stv. Bezirksvorsitzender)